

Pressemeldung vom 22.12.2009

Das Christkind kommt erst zaghaft elektronisch

Ergebnisse aus einer DemoSCOPE-Studie zu Weihnachtsgeschenken und Neujahrsgrüßen

Adligenswil, 22.12. 2009- Noch werden die meisten Weihnachtsgeschenke im Laden gekauft. Festtagsgrüsse werden hingegen in der Schweiz schon intensiv per E-Mail und SMS versendet, wie eine repräsentative Befragung von DemoSCOPE ergab.

Knapp drei von vier Schweizerinnen und Schweizern kaufen in diesen Tagen Weihnachtsgeschenke ein. Sie tun es fast ausnahmslos wie früher schon direkt in den Geschäften. Immerhin ein Viertel aller Schenkenden kauft gemäss einer DemoSCOPE-Repräsentativbefragung (auch) online ein. Meist wird nur ein kleiner Teil der Geschenke bis hin zur Hälfte der Gesamtsumme über das Internet bestellt. Die eigentlichen Hardcore-User, die den Grossteil ihrer Geschenke oder sogar alles übers Internet bestellen, machen nur gerade fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Elektronische Glückwünsche sind beliebt

Anders sieht es bei den Glückwünschen für die bevorstehenden Feiertage aus. Auch sie werden von drei Vierteln aller 671 Befragten aus der Deutschschweiz in den nächsten Tagen verschickt – ähnlich viele also, wie Weihnachtsgeschenke einkaufen. Aber anders als bei den Einkäufen geschieht bei den Glückwünschen viel mehr elektronisch. Jeweils fast die Hälfte schreibt E-Mails bzw. SMS. E-Mails sind in der jüngsten (bis 34 Jahre) und der mittleren (35-54 Jahre) Generation ähnlich beliebt, SMS sind der Glückwunschkanal der Jungen. Praktisch vollständig auf die elektronische Karte setzen immerhin 18 Prozent der Bevölkerung.

Erst ganz in den Anfängen steht die Elektronik bei den Vorbereitungen aufs Skifahren. Rund jeder und jede vierte Befragte wollen über die Feiertage skifahren oder snowboarden gehen. Nur einige wenige kaufen sich dabei die Tageskarte im Voraus online, wie dies in verschiedenen Skigebieten neuerdings möglich ist. Die meisten lösen ihr Ticket weiterhin an der Kasse im Skigebiet.

671 Interviews

Befragt wurden von DemoSCOPE (Adligenswil LU) in der Zeit vom 17.-21. Dezember im Rahmen einer telefonischen Mehrthemenbefragung insgesamt 671 Personen ab 15 Jahren in der Deutschschweiz. Die Repräsentativität ist sichergestellt, die Messgenauigkeit beträgt +/- 3.8%.

Kontaktperson für diese Studie:

Werner Reimann, Telefon 079 574 03 07

Zur DemoSCOPE Gruppe:

Die DemoSCOPE gehört zu den führenden Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Schweiz. Die Kerntätigkeiten sind die klassische Ad Hoc Marktforschung, die psychografische Marktforschung Market@Radar und PKS - Psychologisches Klima der Schweiz, die qualitative Marktforschung SCOPE, die auch Drittkunden zur Verfügung stehende Fieldwork-Abteilung mit 310 computergestützten Telefon-Arbeitsplätzen in Adligenswil, Winterthur und Genf sowie der Datascope, dem auf Marktforschung spezialisierten Logistik- und Informatik-Center. DemoSCOPE beschäftigt rund 100 Festangestellte und knapp 1'300 Teilzeitangestellte in Adligenswil, Zürich, Winterthur, Lausanne und Genf.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.demoscope.ch.

Kontakt:

Roland Huber
CEO

DemoSCOPE
Research & Marketing
Klusenstrasse 17/18
6043 Adligenswil
Switzerland
phone: ++41 41 375 44 41
mobile: ++41 78 861 81 31
fax: ++41 41 375 40 01
e-mail: roland.huber@demoscope.ch
www.demoscope.ch